

HOLZBAU UND FASSADEN

Haus M Landeck

Planung ist alles

Wer soll in dem Haus wohnen? Woher kommt das Licht? Wie nutze ich das Grundstück am besten aus? Was ist möglich und sinnvoll? Diese Fragen müssen sich Bauherren und Architekten vor jedem Projekt stellen. Nur wer sich wirklich Gedanken macht, erzielt ein erfüllendes Ergebnis. Der Architekt Harald Kröpfl und sein Kunde im Tiroler Oberland machten vor, wie's geht: Sie planten vier Jahre lang – und bauten nur sieben Monate.

Das Haus M hoch über Landeck ist ein echter Wohntraum. Eine gelungene Kombination aus rund und eckig, perfekt platziert und ausgeführt. Kaum vorstellbar, dass hier noch vor wenigen Monaten ein unscheinbares, typisches Tiroler Einfamilienhaus aus den Sechziger Jahren stand. Ein Haus, in dem der Bauherr aufwuchs und das er nun gemeinsam mit seiner Mutter weiter bewohnen wollte. Allein, die gewünschten zwei Wohneinheiten ließen sich in dem sanierungsbedürftigen Gebäude nicht realisieren und so entschlossen sich die Bewohner kurzerhand zum Abriss und Neubau: „*Das gab uns die Möglichkeit, den Bauplatz neu zu definieren*“, erzählt Architekt Harald Kröpfl. Dabei kam ihm das detaillierte Wissen des Bauherren über diesen Ort zugute: Er konnte genau sagen, wie hier im Sommer oder Winter die Sonne stand, welche Sichtachsen zu markanten Geländepunkten eingehalten werden wollten, welche Einblicke ermöglicht und welche vermieden werden sollte

Pavillon & Patio

Und so entwickelten Planer und Auftraggeber als zentrales Element eine zweigeschossige, nach oben offene Ellipse: Wie ein Pavillon thront diese mitten im Garten und bindet ihn gleich in die Wohnsituation ein. Überdimensionale Fensterfronten öffnen sich zu einem privaten Patio mit Ahornbaum und einer großzügigen Wasserfläche als Vogeltränke. Die weiteren Räume wurden entlang des steilen Hanges situiert, diesmal mit einer geraden, kantigen Linienführung. Ein schöner Kontrast zu den Rundungen des Gartenturms. Ausgeführt wurde das Gebäude in nur sieben Monaten als Massivbau mit einer vorgehängten Fichtenfassade: Der Oberfläche verleiht eine Beschichtung von ADLER den

Fakten

Objekt

Landhaus über Landeck

Planung

Architekt Harald Kröpfl

Verwendete Produkte



Aquawood Finapro H-A 20



Pullex Color

gewünschten edlen, dunkelgrauen Look. Dafür wurde Pullex Silverwood im Farbton Graualuminium 2:1 mit Pullex Color RAL 9005 abgemischt und zwei Mal auf die sägerauen Fichtenbretter aufgebracht.

Lichtspiele

Helle Farben dominieren hingegen im schlicht gehaltenen, eleganten Wohnraum: Die Holz-Alu-Fenster zeigen sich innen in einem sanften Weiß (ADLER Aquawood Dickschichtlasur), wie auch die Küche, die frei stehende Badewanne oder die Teppiche. Ein ganz besonderer Hingucker ist der freihängende Kaminofen. Wenn hier die Flammen knistern, während draußen die letzten Sonnenstrahlen die weißen Kieselsteine in ein sanftes Licht tauchen, ist klar: Vier Jahre Planung haben sich gelohnt!

Bildergalerie









